



## Niederschrift

### **16-011. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur**

**am Montag, 18.02.2008**, 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr,  
im Nebenraum des großen Saales des Bürgerhauses in Bürstadt, Rathausstraße 2

#### Tagesordnung

- Punkt 1 Trassenfindung für die ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar  
Vorlage: 16-0887
- Punkt 2 K24, Fürth, Neubau von B38/B460 bis Fahrenbacher Straße einschl. Bahnüberführung  
Vorlage: 16-0837
- Punkt 3 Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH, hier: Umsetzung des Beschlusses des Kreistags vom 10.12.2007  
Vorlage: 16-0796/1
- Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 4.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel
- Punkt 4.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: K 13, Ausbau der Ortsdurchfahrt Birkenau-Hornbach

#### Anwesende:

##### **Ausschussvorsitzender:**

Haag, Alfons CDU

##### **Ausschussmitglieder:**

Schaab, Barbara CDU  
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU in Vertretung für Randoald Reinhardt  
Wagner, Andreas CDU  
Woitge, Peter C. CDU  
Bauer, Norbert SPD  
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard SPD  
Schäfer, Alice SPD  
Siegl, Franz SPD  
Figaj, Thilo GRÜNE  
Dr. Greif, Martin FWG (bis zeitweise TOP 1)  
Dr. Schepp, Rolf FDP



rung von Gesprächen mit der DB AG befugt sei. Im Kreistag sollte nun ebenfalls Konsens in der Angelegenheit entsprechend der EntschlieÙung des Regionalforums erreicht werden.

Bei der anschließenden Aussprache wurde einvernehmlich für eine einmütige Haltung des Kreistages in der Angelegenheit als wichtiges Signal an die für die Trassenfestlegung zuständigen Stellen plädiert und die Bedeutung der ICE-Neubaustrecke für den Kreis insbesondere im Hinblick auf den Fernverkehr und den S-Bahn-Ausbau herausgestellt. Thematisiert wurden weiter die Zusammensetzung der Vertretung des Kreises in der Arbeitsgruppe sowie die Einbindung und Information des Ausschusses im weiteren Prozedere bezüglich der Trassenfindung.

Hinsichtlich der Behandlung des Themas in der nachfolgenden Kreistagssitzung sprach sich der Ausschuss, wie auch von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser vorgeschlagen, einvernehmlich für eine Erweiterung der Tagesordnung um einen neuen Punkt 2.1 "Trassenfindung für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar" und folgende Verfahrensweise aus:

Zurückziehen der beiden Dringlichkeitsanträge, Berichterstattung von Landrat Wilkes über das Ergebnis der Sitzung des Regionalforums ICE-Knoten Rhein-Neckar und von Ausschussvorsitzendem Haag über die jetzige Sitzung des Ausschusses, Beschlussfassung des Kreistags ohne weitere Aussprache entsprechend der Empfehlung des Ausschusses.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, sich der nachstehenden EntschlieÙung des "Regionalforum ICE – Knoten Rhein-Neckar" vom 16. Februar 2008 inhaltlich anzuschließen:

- Das "Regionalforum ICE-Knoten Rhein-Neckar" bekräftigt seine Empfehlung zur Trassenfindung für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar" vom 17. September 2007. Dies beinhaltet keine Festlegung auf einen konkreten Trassenverlauf, z.B. der so genannten ROV-Variante. Vielmehr ist der Untersuchungsraum, wie bereits von der oberen Raumordnungsbehörde im Raumordnungsverfahren gefordert, von der Bahn als Vorhabensträger so zu wählen, dass ein optimierter Trassenverlauf gefunden werden kann. In diese Suche sind alle technischen Varianten, insbesondere Tunnellösungen, mit einzubeziehen.
- Das "Regionalforum ICE-Knoten Rhein-Neckar" verfolgt hierbei mit erster Priorität das Ziel, gemeinsam mit der DB AG eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.
- Die DB AG wird aufgefordert, schnellstmöglich alle erforderlichen Unterlagen, insbesondere die notwendigen Planunterlagen und ein verbindliches Betriebskonzept für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar, vorzulegen.
- Zur Vorbereitung einer konsensualen Lösung mit der DB AG wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Ausschließlich diese ist befugt, im Sinne dieser EntschlieÙung Sondierungsgespräche mit der DB AG zu führen. Dieser Arbeitsgruppe gehören Vertreter der Stadt Mannheim, des Kreises Bergstraße und des Verbandes Region Rhein-Neckar an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2: K24, Fürth, Neubau von B38/B460 bis Fahrenbacher Straße einschl. Bahnüberführung  
Vorlage: 16-0837**

Abgeordneter Figaj verwies auf die bereits in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses geäußerte Kritik seiner Fraktion an den erheblichen Kosten für die geplante Bahnüberführung und thematisierte die Erforderlichkeit dieser Baumaßnahme.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den Neubau der K24, Fürth, von der B38/B460 bis zur Fahrenbacher Straße einschließlich Bahnüberführung als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Fürth und der DB."

### **Abstimmungsergebnis:**

10 Jastimmen, 1 Neinstimme.

**Punkt 3: Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH, hier: Umsetzung des Beschlusses des Kreistags vom 10.12.2007  
Vorlage: 16-0796/1**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von der Vorlage 16-0796/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 4.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel**

Landrat Wilkes verwies auf Frage von Kreistagsabgeordneter Schäfer nach dem Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel auf die Abhängigkeit des Baubeginns von der Vergabe der Bauleistungen. Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als zuständige Behörde könne die Koordination der einzelnen Baumaßnahmen erst nach erfolgter Vergabe vorgenommen werden.

